LANDKREIS
REUTLINGEN

DER LANDRAT

Geschäftsstelle Kreistag

Datum: 25.10.2023

KT-Drucksache Nr. X-0677

für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

Haushalt 2024/2025;
Förderung von Fachstellen freier Träger an den 5 Pilotstandorten für „Sozialraumbezogene Präventionsstrategien zur Sicherung umfassender Teilhabe„

Beschlussvorschlag:

1. Zur Förderung der an den 5 Pilotstandorten beteiligten freien Träger - pro juventa gGmbH (pro juventa), BruderhausDiakonie, Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen (Ev. Gesamtkirchengemeinde), Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH (Hilfe zur Selbsthilfe) und Diakonie-Sozialstation Metzingen e. V. (Diakonie-Sozialstation) - werden im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 184.900,00 EUR und im Haushaltsjahr 2025 188.600,00 EUR bei der Produktgruppe 36.80 eingestellt. Die Auszahlungen betragen im Jahr 2024 178.536,00 EUR und im Jahr 2025 182.105,00 EUR.

2. Die Gesamtförderung für die Jahre 2024 und 2025 wird strukturell erhöht, da alle 5 Pilotstandorte über das gesamte Jahr bedient werden müssen. Die maximale Förderhöhe für die einzelnen Standorte orientiert sich an der bisherigen Förderung von pro juventa und wird für die Jahre 2024 und 2025 jeweils um 2 % dynamisiert.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit jedem Träger eine entsprechende Zuwendungsvereinbarung für die Jahre 2024 und 2025 abzuschließen, in der die Personalkosten für den konkreten Stellenumfang sowie ein angemessener Sachkostenanteil berücksichtigt werden.

4. Die weitergehenden Anträge werden abgelehnt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition beim freien Träger: 473.288,95 EUR	Anteil Landkreis: 373.500,00 EUR
Ergebnishaushalt Teilhaushalt: 5 Produktgruppe: 36.80 Kooperation und Vernetzung Lfd. Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Haushaltsplanentwurf veranschlagte Haushaltsmittel: 2024: 184.900,00 EUR 2025: 188.600,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Das Konzept der Sozialraumorientierung zielt auf die Verbesserung von Lebensbedingungen, die Aktivierung von Selbsthilfe und setzt auf Prävention vor Intervention. Durch die Qualifizierung der gesamten sozialen Infrastruktur werden die niedrigschwelligen Angebote gestärkt und der Verfestigung von Hilfebedarfen entgegengewirkt.

Der Kreistag hat am 15.12.2021 den Ausbau der Sozialraumarbeit in den Städten und Gemeinden des Landkreises Reutlingen beschlossen und in diesem Zusammenhang die Schaffung von 4 mal 0,25 Vollzeitstelle im Allgemeinen Sozialen Dienst bewilligt (KT-Drucksache Nr. X-0371). Im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2023 wurden auch für die an den 4 neuen Pilotstandorten beteiligten Träger - BruderhausDiakonie, Ev. Gesamtkirchengemeinde, Hilfe zur Selbsthilfe und Diakonie-Sozialstation - Stellenanteile für die Arbeit in den trägerübergreifenden Sozialraumteams bewilligt (KT-Drucksache Nr. X-0519).

Die beteiligten freien Träger haben Fördermittelanträge in unterschiedlicher Höhe gestellt, die als Anlagen 2 bis 6 beigefügt sind. Als Anlage 1 sind die Förderkriterien und Prinzipien zur Förderung der Sozialraumorientierung beigefügt.

Der Fördermittelbedarf beträgt insgesamt 373.500,00 EUR für beide Haushaltsjahre. Darin enthalten ist eine strukturelle Erhöhung der Gesamtsumme, da ab dem Jahr 2024 alle 5 Standorte über das komplette Jahr finanziert werden müssen. Der erste Sozialraumstandort Lichtenstein ist dabei eingerechnet. Die maximale Fördersumme pro Standort orientiert sich an der bisherigen Förderung für pro juventa und sieht eine Dynamisierung von 2 % für die Jahre 2024 und 2025 vor. Die Verwaltung soll beauftragt werden, für die Standorte in der Höhe unterschiedliche Zuwendungsvereinbarungen abzuschließen, welche den Stellenumfang, die Personalkosten sowie einen angemessenen Sachkostenanteil berücksichtigen.

Die Partnerkommunen - Lichtenstein, Bad Urach, Stadt Reutlingen/Stiftung Jugendwerk, Münsingen und Pliezhausen - finanzieren ihrerseits die Räumlichkeiten vor Ort sowie Stellenanteile für die Mitwirkung der Gemeinde/Stadt im trägerübergreifenden Sozialraumteam.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Sozialraumbezogene Präventionsstrategien zur Sicherung umfassender Teilhabe

Der Landkreis Reutlingen bündelt in der fachlich-strategischen Ausrichtung der gesamten Sozial-, Gesundheits- und Jugendhilfeplanung auf Präventionsarbeit im Sozialraum mehrere große gegenwärtige und zukünftige Aufgaben:

a. Durch das am 10.06.2021 in Kraft getretene Kinder- und Jugendstärkungsgesetz kommt einer einzelfallbezogenen Hilfeplanung im Sozialraum wie auch der Sozialraumorientierung in der Jugendhilfeplanung insgesamt ein höherer Stellenwert zu:

Die Bedarfslagen im Sozialraum sollen ebenso wie die im Sozialraum vorhandenen Ressourcen noch stärker als bisher berücksichtigt werden.

b. Der zunehmende Hilfebedarf wird gesellschaftlich breit thematisiert und zu Recht problematisiert. Es ist nicht neu, dass es zu Kriegen oder Pandemien kommt. Aber die Bewältigung solcher Katastrophen ist sowohl für die Hilfesuchenden als auch die Helfenden deutlich komplizierter geworden: Inmitten vieler Angebote fällt die Orientierung schwer, was die richtige Maßnahme ist. Und auch die rechtlichen Anforderungen, wie z. B. beim Datenschutz, belasten viele Organisationen dabei, unbürokratisch Hilfe zu leisten.

   Immer mehr Menschen fühlen sich den vielfältigen Herausforderungen nicht mehr gewachsen. Deshalb muss die Stärkung von Selbsthilfekompetenzen zunächst dabei ansetzen, die Inanspruchnahme von Beratung und Hilfe zu verbessern. Des Weiteren muss die Unterstützung so gestaltet sein, dass sie wirksame Hilfe zur Selbsthilfe ist, damit auch das Vertrauen der Menschen in die eigenen Ressourcen und Fähigkeiten wieder wächst.

c. Beim Nachhaltigkeitsprozess des Landkreises geht es im Blick auf Kinder, junge Menschen und deren Familien um die Realisierung umfassender Teilhabe. Dazu gehören der Zugang zu monetären Sozialleistungen ebenso wie der Zugang zu inklusiven Bildungsangeboten usw. Um diese Aufgabe zu bewältigen, braucht es einerseits wirkungsvolle Präventions- und Interventionsangebote. Andererseits müssen diese Angebote auch wirtschaftlich nachhaltig aufgestellt sein. Wirkungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gehen dabei Hand in Hand. Eine nachhaltige Aufgabenerfüllung muss deshalb auch eine angemessene finanzielle Ausstattung der Leistungserbringer miteinschließen. Die Gewinnung und Bindung der Fachkräfte gelingt derzeit je nach Aufgabenfeld unterschiedlich gut.

   Der Landkreis Reutlingen wird zukünftig nicht umhinkommen, sich weiterhin umsichtig und beteiligungsorientiert mit zielgenauen Investitionen aber vermutlich auch intensiver als bisher mit der Umschichtung von Ressourcen auseinanderzusetzen.

2. Ziele beim Einsatz von Sozialraumteams in Städten und Gemeinden

Der Landkreis und die Städte/Gemeinden verfolgen auch weiterhin mit der Sozialraumorientierung folgende Ziele:

- Sich verfestigende oder verschlechternde Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Familien werden rechtzeitig erkannt und in gemeinschaftlicher Verantwortung angegangen.
- Die Angebote für junge Menschen und ihre Familien vor Ort in kommunaler Verantwortung sind so ausgestaltet, dass sie dem tatsächlichen Bedarf in quantitativer und qualitativer Hinsicht auch gerecht werden.
- Die Hilfeangebote und die Arbeitsweise der Fachkräfte des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Kreisjugendamtes und anderer Sozialen Dienste sind vor Ort bekannt, sodass eine frühzeitige Inanspruchnahme niedrigschwelliger und kostengünstiger Hilfen gestärkt wird bzw. alternative Selbsthilfeangebote entwickelt werden.
- Die örtlichen Angebote und die maßgeblichen sozialen Akteurinnen und Akteure sind bekannt, miteinander vernetzt und stimmen das jeweilige Vorgehen ab. Eine effektive Kooperation setzt immer voraus, dass gemeinsame Ziele und Handlungsschritte zur Zielerreichung erarbeitet und die Umsetzung geprüft wird.
- Eine Reduzierung der Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung; der in Lichtenstein vereinbarte Zielwert einer Fallzahlenreduzierung um 30 %, wird auch in den weiteren Regionen angestrebt.

Bei der Klausurtagung des Jugendhilfeausschusses am 24.04.2023 bestand Einigkeit darüber, dass es vorrangig um die Verkürzung der „Leidenszeit“ geht, in der junge Menschen und ihre Familien ohne Zugang zu den verfügbaren bzw. zu wirksamen Hilfen

sind. Darin liegt der Schlüssel für eine gute Prognose und für die Überwindung bzw. Reduzierung des langfristigen Hilfebedarfs. Auch deshalb kooperieren das Kreissozialamt, das Kreisgesundheitsamt und das Kreisjugendamt eng in der Sozialraumarbeit und arbeiten gemeinsam an der Ausweitung des Monitoring-Systems auf Daten aus anderen Hilfebereichen.

Es geht um die rechtskreisübergreifende und sozialraumbezogene Darstellung von Teilhabechancen und realisierter Teilhabe für junge Menschen und ihre Familien. Eine erste Basisversion wurde im Jugendhilfeausschuss am 10.07.2023 vorgestellt (KT-Drucksache Nr. X-0609). Das Sozialdezernat plant in diesem Zusammenhang für das Jahr 2024 ein Projekt zur Programmierung automatisierter Auswertungen, die bis dato nur durch manuelle Aktenanalyse und Statistiken möglich wären und aufgrund der Personalsituation gar nicht bzw. nicht regelmäßig leistbar sind.

Am 04.03.2023 fand in Lichtenstein ein von allen Pilotstandorten gut besuchter Fachtag zur Sozialraumorientierung statt, an dem der stellvertretende Jugendamtsleiter aus dem Landkreis Ravensburg über die dortigen Erfahrungen aus 15 Jahren Sozialraumarbeit berichtete. Kernelement des Ravensburger Modells ist die Idee von Präventionslandschaften im Sozialraum. Das bedeutet, dass alle Förderprogramme des Landkreises auf eine aufgaben- und trägerübergreifende Ressourcensteuerung im Sozialraum ausgerichtet sind und den Städten/Gemeinden über eine konsequente Ko-Finanzierung der fördermittelfinanzierten Angebote eine zentrale Rolle bei der Entscheidung über das Angebotsportfolio insgesamt und über fachliche Schwerpunkte zukommt.

Die am 26.07.2023 vom Kreistag beschlossenen Änderungen der Förderrichtlinien Schulsozialarbeit (KT-Drucksache Nr. X-0604) sind ein erster Schritt, auch im Landkreis Reutlingen eine aufgaben- und trägerübergreifende Ressourcensteuerung im Sozialraum zu ermöglichen.

3. Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts und der einzelnen Standorte

In allen 5 Standorten gab es im Jahr 2023 jeweils mindestens einen Termin auf der Steuerungsebene. Dabei wurden für die neuen Standorte Kurzkonzepte erarbeitet, die in Münsingen, Pliezhausen und Bad Urach bereits den Gremien vorgestellt wurden. Für Orschel-Hagen ist die Vorstellung des Konzepts im VKSA der Stadt Reutlingen für Anfang 2024 geplant.

Die bereits unterzeichneten Kurzkonzepte finden sich auf der Webseite des Landkreises unter Bürgerservice A-Z/Jugendhilfeplanung. Standortbezogene Flyer und weiteres Infomaterial mit standortübergreifendem Wiedererkennungseffekt sind noch in Arbeit.

In allen Steuerungsrunden ist neben dem Kreisjugendamt auch die Sozialplanung bzw. die Eingliederungshilfe vertreten, um die Anbahnung von rechtskreisübergreifenden Lösungsansätzen und die Niedrigschwelligkeit der Dienstleistungen zu fördern.

Die freien Träger konnten alle erfahrenen Fachkräfte gewinnen, einen Teil ihrer bisherigen Arbeit in den ambulanten Einzelfallhilfen gegen die kontinuierliche Mitarbeit im Sozialraumteam einzutauschen.

3.1 Kooperationspartner und Schwerpunkte an den einzelnen Standorten

<u>Bad Urach</u>

Das Sozialraumteam in Bad Urach besteht aus

- 2 sozialpädagogischen Fachkräften der Oberlin Jugendhilfe, die ansonsten in der Sozialpädagogischen Familienhilfe im Ermstal tätig sind - ab dem Jahr 2024 mit insgesamt 0,5 Stellenanteil,

- 3 sozialpädagogischen Fachkräften des Ambulanten Sozialen Dienstes im Kreisjugendamt (ASD), von denen einer seit dem Jahr 2022 mit 0,25 Stellenanteil für die Sozialraumarbeit freigestellt ist und dies bereits intensiv für die Kontaktaufnahme zu Kindertageseinrichtungen usw. genutzt hat,
- einem Verwaltungsmitarbeiter der Stadt Bad Urach, der ansonsten das Sachgebiet Soziales, Jugend, Senioren und Integration leitet und generell mit der Kooperation betraut wäre.

Der fachliche Schwerpunkt in Bad Urach liegt darauf, die jungen Menschen und Familien mit Hilfebedarf frühzeitig zu erreichen und Brücken zu den bereits vorhandenen Angeboten zu bauen. Die Einrichtung eines Familienbüros ist beabsichtigt; die Raumsuche läuft. Derzeit nutzt das Sozialraumteam die Räume des Jugendmigrationsdienstes der Oberlin Jugendhilfe mit.

Lichtenstein

Hier besteht bereits seit dem Jahr 2016 eine erfolgreiche Kooperation zwischen pro juventa, der Gemeinde Lichtenstein und dem Kreisjugendamt. Diese wurde seit dem Jahr 2022 in Richtung Eingliederungshilfe geöffnet. Zum Sozialraumteam gehören nach wie vor:

- 2 sozialpädagogische Fachkräfte von pro juventa: 0,4 Stelle im Sozialraumteam plus 0,1 Stelle in der Schrauberwerkstatt; auch diese Fachkräfte sind ansonsten in ambulanten Einzelfallhilfen tätig, die individuell anfallen,
- eine Fachkraft des ASD mit 0,25 Freistellung für die Arbeit im Sozialraum,
- 2 Verwaltungsmitarbeiterinnen der Gemeinde Lichtenstein mit insgesamt 0,25 Freistellung.

In Lichtenstein fand am 04.03.2023 der bereits erwähnte Fachtag statt, der eine doppelte Zielsetzung hatte: Information für und Austausch mit den anderen Pilotstandorten sowie Impulse für die Weiterentwicklung in Lichtenstein: Es ist gelungen, die Angebote weitgehend wieder auf das Niveau vor der Pandemie zu bringen. Allerdings wird nach und nach deutlich, dass die Präsenz des Sozialraumteams zum Start der Sozialraumarbeit stark vom Synergieeffekt aus der Kombination von Sozialraumteam plus Einzelfallhilfen im Sozialraum Lichtenstein profitiert hat.

Durch die gesunkenen Hilfezahlen in Lichtenstein konnten die damals mit Mühe umgeschichteten Freistellungen des ASD im Sozialraumteam quasi kompensiert werden. Beim freien Träger ist die Präsenz allerdings stark zurückgegangen, weil die Fachkräfte mittlerweile ihren Stellenanteil für ambulante Hilfen weitgehend in anderen Gemeinden erbringen. Dies wurde von der Steuerungsrunde in Lichtenstein erkannt und auch im Sozialdezernat zur Kenntnis genommen. Trotzdem ist derzeit noch keine tragfähige Lösung in Sicht, da mit Blick auf die begrenzten Finanzressourcen und die Gesamtdynamik bezüglich der Bedarfsdeckung im Landkreis, die vorhandenen Stellenanteile von pro juventa in Lichtenstein nicht ad hoc ausgebaut werden können.

Allerdings ist zu erwarten, dass sich dieser Effekt zeitversetzt auch an den anderen Pilotstandorten zeigen wird, insoweit es gelingt, die Zahlen der ambulanten Einzelfallhilfen zu reduzieren.

Reutlingen Orschel-Hagen

Das Sozialraumteam in Reutlingen Orschel-Hagen besteht aus:

- 2 Fachkräften der Evangelischen Kirche Reutlingen, von denen eine diakonische Fachkraft 0,3 Stellenanteil für das Sozialraumteam hat und ansonsten für die Kirchengemeinde bzw. das Evangelische Stadtjugendwerk arbeitet. Die

sozialpädagogische Fachkraft wird von der Stadt Reutlingen im Rahmen der Angebote „Just for Kids“ finanziert,
- einer sozialpädagogischen Fachkraft der Stiftung Jugendwerk e. V. (Stadt Reutlingen), die ansonsten die Leitung des Jugendhauses innehat,
- einer sozialpädagogischen Fachkraft des ASD, deren 0,25 Stellenteil für das Sozialraumteam erst ab Anfang des Jahres 2024 eingesetzt werden könnte, da das Team Reutlingen 1 personell so stark von Stellenvakanzen und Fluktuation betroffen war und ist, dass der für den Bezirk zuständige ASD-Mitarbeiter die Kooperation bislang nur nachrangig bedienen konnte, auch weil er zum 01.10.2023 die Nachfolge als Sachgebietsleiter antritt. Die Fallarbeit im Bezirk Orschel-Hagen wird nahtlos von anderen erfahrenen Fachkräften übernommen; die aktive Mitarbeit im Sozialraumteam ist dann zeitversetzt möglich, wenn auch die anderen Stellen im Team (nach)besetzt werden können - derzeit geplant zum 01.01.2024. Sobald dies absehbar ist, erfolgt auch die offizielle Information im VKSA und der Start der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Lücke auf Seiten des ASD-Teams haben die anderen Fachkräfte so gut es ging aufgefangen. Das städtische Jugendhaus und das evangelische Jugendwerk kooperieren schon lange eng untereinander und mit den anderen Partnern des Orschel-Hagen-Forums, dem über viele Jahre gewachsenen Netzwerk von Trägern unterschiedlicher Beratungs-, Bildungs- und Begegnungsangebote.

In diesem Sozialraum bzw. Quartier geht es schwerpunktmäßig um die Absicherung der bisherigen Arbeit und die verstärkte Ansprache bzw. Ankoppelung von jungen Menschen und Familien an die vorhandenen Regelstrukturen, die während der Pandemie zunehmend vereinzelt und vereinsamt sind und deshalb keinen Zugang zu den Unterstützungsmöglichkeiten des vorhandenen Netzwerkes haben. Außerdem soll die Inklusion in der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit in den Blick genommen werden. Das Jugendhaus wurde unlängst barrierefrei umgebaut. An der Steuerungsrunde sind deshalb auch die Sozialplanerin des Landkreises mit Schwerpunkt Behindertenhilfe sowie neben dem Amt für Schulen, Jugend und Sport auch das Sozialamt der Stadt Reutlingen beteiligt.

<u>Pliezhausen</u>

Pliezhausen kam im März 2023 als neuer Pilotstandort dazu, nachdem Walddorfhäslach Anfang des Jahres 2023 entschieden hatte, die Sozialraumarbeit ohne Einbindung in das Gesamtvorhaben des Landkreises in Eigenregie fortzusetzen. Dennoch findet weiterhin in Walddorfhäslach eine sozialräumliche Kooperation zwischen Gemeinde, Kreisjugendamt und freien Trägern statt, allerdings im Rahmen der Pflichtaufgaben und ohne zusätzliche Mittel des Landkreises.

In Pliezhausen ist die Unterzeichnung des Kurzkonzepts für die nächste Steuerungsrunde (Ende November 2023) vorgesehen. Bereits im Mai 2023 wurde das Vorhaben im Gemeinderat eingebracht und stieß dort auf breite Zustimmung. Die Gemeinde hat Räumlichkeiten im Rathaus zur Verfügung gestellt, die zugleich von der Integrationsarbeit genutzt werden. Diese Anlaufstelle soll sich nach und nach zu einem Familienbüro entwickeln. Der fachliche Schwerpunkt des zu gründenden Sozialraumteams soll bei der Unterstützung für junge Familien, insbesondere mit Migrationshintergrund, liegen.

Zum Sozialraumteam Pliezhausen gehören:

- eine Fachkraft der Familienpflege der Diakonie-Sozialstation, die als Jugendhilfeträger anerkannt ist. Die Fachkraft hat 0,35 Stellenanteil für die Arbeit im Sozialraum und ist ansonsten im Rahmen der Familienpflege nach SGB V, SGB VIII und SGB IX tätig,
- eine sozialpädagogische Fachkraft des ASD mit 0,25 Freistellung für das Sozialraumteam,

- ein Verwaltungsmitarbeiter der Gemeinde mit etwa 0,1 Stellenanteil, der ansonsten als Integrationsbeauftragter tätig ist.

Münsingen

Auch in Münsingen ist das Vorhaben des Sozialraumteams bei der Vorstellung im Gemeinderat im Juli 2023 auf breite Zustimmung gestoßen. Der fachliche Schwerpunkt liegt darauf, die jungen Menschen und Familien mit Hilfebedarf in allen Teilgemeinden sowie der Verwaltungsgemeinschaft mit Mehrstetten und Gomadingen besser als bisher zu erreichen und Brücken zu den vorhandenen Hilfeangeboten zu bauen. Deshalb soll das Sozialraumteam tatsächlich niedrigschwellig an verschiedenen Stellen im Sozialraum erreichbar und erlebbar sein, auch für die Menschen, die aktuell nur kleine Probleme haben oder sich noch nicht trauen, ihre Probleme anzusprechen. Zunächst bringt sich das Sozialraumteam in die regelmäßigen offenen Sprechstunden in der Karla 5 ein und schaut ebenso im Jugendhaus und im Tafelladen regelmäßig vorbei. Um sich bekannt zu machen, hat das Sozialraumteam außerdem punktuell beim Ferienprogramm 2023 mitgewirkt.

Das Sozialraumteam in Münsingen umfasst:

- eine sozialpädagogische Fachkraft von Hilfe zu Selbsthilfe, die neben dem 0,5 Stellenanteil im Sozialraumteam in den ambulanten Einzelfallhilfen tätig ist,
- einen Verwaltungsmitarbeiter der Stadt Münsingen, der 0,5 Freistellung für die Mitarbeit im Sozialraumteam hat,
- 2 sozialpädagogische Fachkräfte des ASD, von denen einer 0,25 Freistellung für die Sozialraumarbeit hat.

3.2 Stellenanteile und Finanzierung im Überblick

Das Kreisjugendamt hat im Zuge der Konzeptionsentwicklungen an den 4 neuen Pilotstandorten auch eine Einschätzung zu den erforderlichen Stellenanteilen an den jeweiligen Standorten vorgenommen. Pliezhausen hat eine deutlich andere Sozialstruktur; Orschel-Hagen hat signifikant weniger junge Menschen unter 21 Jahren als Münsingen und Bad Urach. Daher wird empfohlen, die Zuwendungsvereinbarungen in ihrer Höhe unterschiedlich zu gestalten. Außerdem entstehen den Trägern unterschiedliche Personalkosten.

Aus diesem Grund bleibt die erforderliche Gesamtsumme für 2024 um 37.600,00 EUR bzw. 17 % hinter der Schätzung aus der letzte Haushaltsdrucksache (222.500,00 EUR) zurück.

	Gesamtkosten Träger	Antragssumme	junge Menschen 0-21 J.	Stellenanteil	Fördersumme 2024+2025
pro juventa (Lichtenstein)	106.521,30	93.410,11	2.063	0,50	90.039,00
Hilfe zur Selbsthilfe (Münsingen)	93.601,00	89.890,00	3.664	0,50	77.204,00
Oberlin Jugendhilfe (Bad Urach)	104.218,15	90.023,00	2.547	0,50	90.039,00
Ev. Gesamtkirchengemeinde (RT Orschel-Hagen)	116.240,50	93.912,50	1.598	0,30	52.017,00
Diakonie-Sozialstation (Pliezhausen)	52.708,00	52.708,00	2.141	0,35	51.342,00
gesamt	473.288,95	419.943,61	12.013	2,15	360.641,00

LANDKREIS
REUTLINGEN

Landratsamt Reutlingen
Kreisjugendamt - Jugendhilfeplanung
Gez: 42/11 Glaser
Bearbeitungsstand 23.09.2022

KT-Drucksache Haushalt 2023
Förderung von Fachstellen freier Träger an den vier neuen Pilotstandorten für „Sozialraumbezogene Präventionsstrategien zur Sicherung umfassender Teilhabe“

Förderkriterien und Prinzipien zur Förderung der Sozialraumorientierung

Die auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Expertisen von der Jugendhilfeplanung erarbeiteten sowie vom Kreistag verabschiedeten Förderkriterien und Prinzipien der sozialraumorientierten Arbeit gelten auch weiterhin (vgl. KT-Drucksache Nr. X-0064 und KT-Drucksache Nr. X-0211).

Förderkriterien für Sozialraumprojekte

Kriterium 1: Grundverständnis

Die Stadt/Gemeinde erkennt die Prinzipien der sozialraumorientierten Arbeit an und ist bereit, auf dieser Basis mit dem Kreisjugendamt zusammenzuarbeiten und bringt eigene Ressourcen ein. Insbesondere hat sie das Verständnis, dass Selbstwirksamkeit von Menschen als „Schlüsselkompetenzen“ nur entwickelt werden kann, wenn der Wille der Menschen als Ausgangspunkt berücksichtigt wird.

Kriterium 2: Daseinsvorsorge

Die Stadt/Gemeinde nimmt im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge Verantwortung wahr, Menschen in Netzwerke einzuladen und diese zu fördern. Sie unterstützt lebendige Infrastruktur, in der Menschen Ressourcen zur Selbsthilfe und Selbstgestaltung finden. Die Stadt/Gemeinde schafft Ermöglichungsbedingungen für das Handeln der Menschen.

Kriterium 3: Kooperation und Partizipation

Die Stadt/Gemeinde kooperiert aktiv vor Ort mit der öffentlichen und der freien Jugendhilfe und weiteren Unterstützungsangeboten für Familien. Gemeinsame Angebote werden im Sozialraum gestaltet. Dabei wird maximale Partizipation der Menschen vor Ort gewährleistet.

Kriterium 4: Konzept

Die Stadt/Gemeinde hat selbst oder mit freien Trägern Konzepte erarbeitet, nach dem die Grund-Prinzipien der sozialraumorientierten Arbeit und die Förderkriterien erkennbar sind.

Grund-Prinzipien der sozialraumorientierten Arbeit

Prinzip 1: Wille des Menschen

Soziale Arbeit orientiert sich am Willen des Menschen. Der Wille des Menschen ist Ausgangspunkt für jegliche Intervention. Es sollen Angebote gemacht werden, die den Willen beeinflussen. Vernunft, Emotion und Perspektivwechsel werden angesprochen. Das Ziel ist, dass Menschen sich frei entscheiden, selbst zu handeln, und selbst wirksam zu sein in einer für alle Mitglieder der Gemeinschaft akzeptierten und rechtskonformen Weise.

Es geht nicht darum, jedem Willen zu entsprechen, was gerade beim Kinderschutz eklatant wäre.

Prinzip 2: Aktivierende Arbeit

Soziale Arbeit bedeutet aktivierende Arbeit und muss betreuender Tätigkeit den Vorrang gegeben werden. Betreuende Arbeit degradiert den Menschen zum Objekt, aktivierende Arbeit zum handlungsfähigen Subjekt.

Prinzip 3: Ziele aus eigener Kraft erreichen

Soziale Arbeit beachtet, dass Menschen ihre Ziele aus eigener Kraft erreichen sollen, unter Verwendung vorhandener Ressourcen, die sie durch Hinweise von Professionellen kennenlernen.

Prinzip 4: Alle Angebote für Familien einbeziehen

Soziale Arbeit der Jugendhilfe bezieht alle Angebote für Familien, auch solche außerhalb der Jugendhilfe, in der Beratungsarbeit mit ein.

Prinzip 5: Vernetzung im Sozialraum

Soziale Arbeit fördert und unterstützt Menschen in einem Sozialraum im Hinblick auf Vernetzung und Kooperation. Die unterstützenden Angebote und Dienste arbeiten folglich gleichfalls vernetzt und kooperieren miteinander.

Prinzip 6: Orientierung an der Lebenswelt

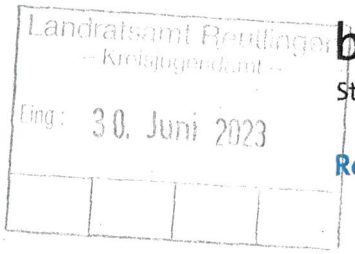
Soziale Arbeit orientiert sich an der Lebenswelt der Menschen und unterstützt Familien dort, wo sie wohnen und leben. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, dass sie selbst auf nachhaltige Verbesserungen der Lebensbedingungen in ihrem gesellschaftlichen Umfeld Einfluss nehmen können.

Zu 3.: Fertigstellung der konzeptionellen Vorarbeiten und Konkretisierung der einzelnen Zuwendungsvereinbarungen - Empfehlung Kreisverwaltung:

Im Rahmen der sozialraumorientierten Arbeit in Kooperation zwischen Gemeinden, freien Trägern und Kreisjugendamt bietet es sich an, bei der Umsetzung des § 20 SGB VIII eingehend zu prüfen, ob und in welcher Form die Sozialraumteams als Ganzes bzw. die freien Träger als fester Partner in den Sozialraumteams mit der Bedarfsfeststellung und der Vermittlung von Hilfen nach § 20 SGB VIII betraut werden können und sollen.

In § 20 Abs. 3 SGB VIII ist ausdrücklich die Rede davon, für die Erbringung der Hilfen ggf. auch Paten- bzw. Ehrenamtsmodelle aufzubauen. Mit Blick hierauf erscheint eine Beauftragung von Einrichtungen in den jeweiligen Sozialräumen weit sinnvoller als die alleinige Beauftragung der Erziehungs- bzw. Familien- und Jugendberatungsstellen des Landkreises, die von wenigen Standorten aus für den gesamten Landkreis agieren müssten.

Teil haben. Teil sein.



bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Region Reutlingen Jugendhilfe

BruderhausDiakonie • Region Reutlingen Jugendhilfe
Oberlinstraße 37 • 72762 Reutlingen

Landkreis Reutlingen
Kreisjugendamt, z.Hd. Frau Besenfelder
Bismarckstraße 16
72711 Reutlingen

Tanja Müllerschön
Regionalleitung
Fachbereichsleitung Jugendhilfe
Telefon 07121 278-559
tanja.muellerschoen@
bruderhausdiakonie.de

28. Juni 2023

Antrag auf Förderung der Sozialraumorientierung in Bad Urach

Sehr geehrte Frau Besenfelder,

anbei sende ich Ihnen den Antrag auf Förderung für die Sozialraumorientierung am Standort Bad Urach mit der Bitte um freundliche Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Müllerschön
Leitung Region Reutlingen Jugendhilfe

BruderhausDiakonie
Region Reutlingen Jugendhilfe
Fachbereich Jugendhilfe
Leitung: Tanja Müllerschön
Oberlinstraße 37 • 72762 Reutlingen
Telefon 07121 278-559
tanja.muellerschoen@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Vorstand
Andreas Lingk, Kaufmännischer Vorstand
Pfarrer Prof. Dr. Bernhard Mutschler,
Theologischer Vorstand
Dr. Tobias Staib, Fachlicher Vorstand

Bankverbindung
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE94 6405 0000 0000 0005 43
BIC: SOLADES1REU

Spendenkonto
Evangelische Bank eG
IBAN: DE31 5206 0410 0000 0040 06
BIC: GENODEF1EK1

Antrag Förderung Sozialraumorientierung Bad Urach

Bad Urach ist einer der Standorte des Landkreises Reutlingen, an dem ein Sozialraumteam in der Triade Stadt-Landratsamt-freier Träger 2023 an den Start gegangen ist.

Die Oberlin-Jugendhilfe ist als freier Träger seit Juni 2023 mit zwei Mitarbeitenden Teil des Sozialraumteams in Bad Urach. Die eingesetzten beiden Kolleg/innen sind langjährig erfahrende Mitarbeitende der Oberlin-Jugendhilfe im Bereich der ambulanten Hilfen im Ermstal. In diesem Zusammenhang kennen sie den Standort Bad Urach bereits sehr gut und sind dort seit vielen Jahren mit verschiedensten Akteuren vernetzt, insbesondere auch mit der Stadt Bad Urach und dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Landratsamts/Jugendamts. Zudem arbeiten sie auch in ihrer weiteren Arbeitszeit in den ambulanten Hilfen und sonstigen Projekten zusammen, so dass ein kontinuierlicher Austausch und kurze Wege auch über die Zeiten im Sozialraumteam gegeben sind.

Damit die Arbeit im Sozialraum Bad Urach verstetigt werden kann, beantragen wir die Förderung durch den Landkreis, insbesondere für die Personalstellen in einem Umfang von 50%, die sich gleichmäßig auf die beiden Mitarbeitenden verteilen.

Folgende Ziele und Inhalte sind am Standort Bad Urach insbesondere geplant und z.T. schon angelaufen:

Hauptziele:

- Unterstützung/Aktivierung der Bürger/innen (mit dem Schwerpunkt auf präventiven Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien) bei der selbstständigen Lebensführung

Zwischenziele:

- Vernetzung von Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien um Synergien in der Jugendhilfe zu schaffen und nutzbar zu machen.
- niedrigschwellige Beratung von Familien und den Bürgern allgemein
- Schließung der Lücke zwischen Kindergarten und Schule
- Verstärkung der Prävention

Mittel/Inhalte der Arbeit:

- Sozialraumbüro mit enger Zusammenarbeit von Stadt, Oberlin-Jugendhilfe als freier Träger und Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamts
- Verweis von Familien über Kindergärten, Schulen, Bürgerbüro, Diakonische Bezirksstelle u.a. an das Sozialraumteam und enge Kooperation mit allen wichtigen Akteuren über kurze Wege
- Offene Sprechzeiten (aktuell noch in Räumen der Bruderhausdiakonie bis andere Räume zentrumsnah gefunden sind)
- Eng abgestimmte Fallarbeit
- Zeitnahe Entscheidung über Hilfen zur Erziehung in enger Abstimmung zwischen Sozialraumteam und Jugendamt
- Gruppenangebote (je nach Bedarf/ Möglichkeit: Eltern-Kind-Café, themenspezifische Informationsangebote, Kinder-, Jugend-, Elterngruppen)
- Netzwerkarbeit, Aktivierung/Empowerment der Ressourcen und Fähigkeiten der Familien und im Sozialraum, Impulse für Angebote aufnehmen und setzen
- Bekanntmachen der Arbeit, Werbung.

Reutlingen, 28.06.2023

Tanja Müllerschön
Leitung Region Reutlingen Jugendhilfe

XAntrag 2024 ☐ Verwendungsnachweis 202X

Bruderhausdiakonie Oberlin-Jugendhilfe Sozialraumorientierung Bad Urach

1.	**Ausgaben**			
1.1	**Personalkosten**			
	Anzahl Beschäftigte	2		
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	50	%	
1.1.1	**Gehälter/Löhne**			
	Fachkräfte	35215,69	EUR	
	Verwaltungskräfte	3140,1	EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
	Praktikanten/innen		EUR	
	Reinigungspersonal		EUR	
	Sonstige		EUR	38355,79 EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**			
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	11506,73	EUR	
	Aus- und Fortbildung		EUR	
	Supervision		EUR	
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR	
	Reisekosten		EUR	
	Sonstige Umlagen		EUR	11506,73 EUR
1.2	**Raumkosten**			
	Mieten/Pachten		EUR	
	Raumnebenkosten		EUR	0 EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**			
	Büromaterial	200	EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit	600	EUR	
	KFZ-Betriebskosten		EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR	
	Porto und Telekommunikation	100	EUR	
	Versicherungen		EUR	
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR	
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
	Lebensmittelaufwand	100	EUR	
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)		EUR	1000 EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**			EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			50862,52 **EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**			EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**			EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			**50862,52 EUR**

Landratsamt Reutlingen – Kreisjugendamt – Eing. 30. Juni 2023

Stand:06.04.2021

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Pflegekassen		EUR	
	Sozialämter		EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
	Sonstiges		EUR	0 EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen		EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	0 EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde		EUR	
	Landkreis	44565,84	EUR	
	Land		EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	44565,84 EUR
2.4	**Eigenmittel**			
	Mitgliedsbeiträge		EUR	
	Spenden/Bußgelder		EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation		EUR	0 EUR
	Einnahmen gesamt			**44565,84 EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**44565,84 EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.2024			0 EUR
	Stand: 31.12.2024			0 EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.2024			0 EUR
	Stand: 31.12.2024			0 EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.2024			0 EUR
	Stand: 31.12.2024			-6296,78 EUR

Landrats[illegible]
– Kreisgut[illegible]
30. Juni 2023

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

28.06.2023
(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

XAntrag 2025 ☐ Verwendungsnachweis 202X

Bruderhausdiakonie Oberlin-Jugendhilfe Sozialraumorientierung Bad Urach

Landratsamt Reutlingen – Kreisjugendamt
Eing. 30. Juni 2023

1.	**Ausgaben**				
1.1	**Personalkosten**				
	Anzahl Beschäftigte	2			
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	50	%		
1.1.1	**Gehälter/Löhne**				
	Fachkräfte	36976,47	EUR		
	Verwaltungskräfte	3297,1	EUR		
	Honorarkräfte		EUR		
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR		
	Praktikanten/innen		EUR		
	Reinigungspersonal		EUR		
	Sonstige		EUR	40273,57	EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**				
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	12082,06	EUR		
	Aus- und Fortbildung		EUR		
	Supervision		EUR		
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR		
	Reisekosten		EUR		
	Sonstige Umlagen		EUR	12082,06	EUR
1.2	**Raumkosten**				
	Mieten/Pachten		EUR		
	Raumnebenkosten		EUR	0	EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**				
	Büromaterial	200	EUR		
	Öffentlichkeitsarbeit	600	EUR		
	KFZ-Betriebskosten		EUR		
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR		
	Porto und Telekommunikation	100	EUR		
	Versicherungen		EUR		
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR		
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR		
	Lebensmittelaufwand	100	EUR		
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR		
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)		EUR	1000	EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**				EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			53355,63	**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**				EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**				EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			**53355,63**	**EUR**

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Pflegekassen		EUR	
	Sozialämter		EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
	Sonstiges		EUR	0 EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen		EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	0 EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde		EUR	
	Landkreis	45457,16	EUR	
	Land		EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	45457,16 EUR
2.4	**Eigenmittel**			
	Mitgliedsbeiträge		EUR	
	Spenden/Bußgelder		EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation		EUR	0 EUR
	Einnahmen gesamt			**45457,16 EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**45457,16 EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.2025			0 EUR
	Stand: 31.12.2025			0 EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.2025			0 EUR
	Stand: 31.12.2025			0 EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.2025			-6296,78 EUR
	Stand: 31.12.2025			-14195,25 EUR

Landratsamt [illegible]
– Kreisjugendamt –
Eing.: 30. Juni 2023

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

28.06.2023
(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X Antrag ☐ Verwendungsnachweis 2023

BruderhausDiakonie, Oberlin-Jugendhilfe, Oberlinstr. 37, 72762 Reutlingen, Sozialraumorientierung Bad Urach

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –
Eing.: 01. Juli 2022

1.	**Ausgaben**			
1.1	**Personalkosten**			
	Anzahl Beschäftigte	1		
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	50 %		
1.1.1	**Gehälter/Löhne**			
	Fachkräfte	30.314,07 EUR		
	Verwaltungskräfte	EUR		
	Honorarkräfte	EUR		
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche	EUR		
	Praktikanten/innen	EUR		
	Reinigungspersonal	EUR		
	Sonstige	EUR	30314,07	EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**			
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	5779,57 EUR		
	Aus- und Fortbildung	EUR		
	Supervision	EUR		
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	EUR		
	Reisekosten	EUR		
	Sonstige Umlagen	EUR	5779,57	EUR
1.2	**Raumkosten**			
	Mieten/Pachten	EUR		
	Raumnebenkosten	EUR	0	EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**			
	Büromaterial	200 EUR		
	Öffentlichkeitsarbeit	EUR		
	KFZ-Betriebskosten	EUR		
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude	EUR		
	Porto und Telekommunikation	EUR		
	Versicherungen	EUR		
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen	EUR		
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel	EUR		
	Lebensmittelaufwand	EUR		
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	EUR		
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)	EUR	200	EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**		0	EUR
	Laufende Ausgaben gesamt		0	**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**		**0**	EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**		0	EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		**36.293,64**	**EUR**

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Pflegekassen		EUR	
	Sozialämter		EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
	Sonstiges		EUR	0 EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen		EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	0 EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde		EUR	
	Landkreis		EUR	
	Land		EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	0 EUR
2.4	**Eigenmittel**			
	Mitgliedsbeiträge		EUR	
	Spenden/Bußgelder		EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation		EUR	0 EUR
	Einnahmen gesamt			**0 EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			0 EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**0 EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.2021			0 EUR
	Stand: 31.12.2021			0 EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.2021			0 EUR
	Stand: 31.12.2021			0 EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.2021			0 EUR
	Stand: 31.12.2021			0 EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

30.06.2022 i.V. Tanja

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –
Eing.: 03. Juli 2023

pro- juventa gGmbH • Theodor-Heuss-Str. 19/13 • 72762 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen
Leitung Kreisjugendamt
Z.Hd. Frau Besenfelder
Bismarckstraße 16

72764 Reutlingen

LANDRATSAMT REUTLINGEN
30. Juni 2023

Reutlingen, den 28.06.2023

Antrag der pro juventa gGmbH für die Haushaltsjahre 2024-25

Sehr geehrte Frau Besenfelder

hiermit beantragen wir für die Haushaltsjahre 2024-25 die Förderung einer 50%-Stelle im Familienbüro Lichtenstein.

Ziele des Sozialraumorientierten kommunalen Jugendhilfeangebotes in Lichtenstein sind auch weiterhin eine gemeindenahe Versorgung im Sinne einer kinder- und familienfreundlichen Gemeinde, die Einbindung örtlicher und überörtlicher Partner und Ressourcen, die Entwicklung von präventiven Projekten entlang des örtlichen Bedarfs und die Reduzierung eingreifender Hilfen zugunsten frühzeitiger und aktivierender Hilfsangebote.

Die Gemeinde Lichtenstein übernimmt weiterhin Projekte die aus dem Familenbüro hervorgehen und auf Dauer angelegt sind. Ebenfalls trägt die Gemeinde die Kosten der „Schrauberwerkstatt", die als Projekt vom Familenbüro entwickelt wurde und die zum sozialraumorientierten Angebot dazu gehört.
Wir würden uns freuen, dieses qualitativ und quantitativ erfolgreiche Angebot, das im Sinne aller Netzwerkpartner*innen die Erwartungen erfüllt hat, weiterführen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Kiefer
Geschäftsführer

X☐ Haushaltsantrag 2024 ☐ Verwendungsnachweis

pro juventa gemeinnützige Jugendhilfegesellschaft mbH -
Sozialraumorientierte kommunale Jugendhilfe Lichtenstein

1.	**Ausgaben**			
1.1	**Personalkosten**			
	Anzahl Beschäftigte	2,00		
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	50,00	%	
1.1.1	**Gehälter/Löhne**			
	Fachkraft 1 TVöD S12 St.3 40%	29.986,78	EUR	
	Fachkraft 1 Differenz zu TvÖD S12 St.6	5.425,97	EUR	
	Fachkraft 2 TVöD S12 St.3 10%	7.496,69	EUR	
	Fachkraft 2 Differenz zu TvÖD S12 St.5	1.099,24	EUR	
	Verwaltungskräfte		EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
	Praktikanten/innen		EUR	
	Reinigungspersonal		EUR	
	Sonstige		EUR	44.008,68 EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**			
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung		EUR	
	Aus- und Fortbildung		EUR	
	Supervision		EUR	
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR	
	Reisekosten		EUR	
	Sonstige Umlagen	8.801,74	EUR	8.801,74 EUR
1.2	**Raumkosten**			
	Mieten/Pachten		EUR	
	Raumnebenkosten		EUR	0,00 EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**			
	Büromaterial (inkl. Telef. + Porto)		EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
	KFZ-Betriebskosten		EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR	
	Porto und Telekommunikation		EUR	
	Versicherungen		EUR	
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR	
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
	Lebensmittelaufwand		EUR	
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)		EUR	0,00 EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**			0,00 EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			52.810,42 **EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**			**0,00** EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**			0,00 EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			**52.810,42 EUR**

Stand:06.04.2021

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Pflegekassen		EUR	
	Sozialämter		EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
	Sonstiges		EUR	EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen		EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde		EUR	
	Landkreis	46.285,21	EUR	
	Land		EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	46.285,21 EUR
2.4	**Eigenmittel**			
	Mitgliedsbeiträge		EUR	
	Spenden/Bußgelder		EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	6.525,21	EUR	6.525,21 EUR
	Einnahmen gesamt			**52.810,42 EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			0,00 EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**52.810,42 EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.2024			0,00 EUR
	Stand: 31.12.2024			0,00 EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.2024			0,00 EUR
	Stand: 31.12.2024			0,00 EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.2024			0,00 EUR
	Stand: 31.12.2024			0,00 EUR

Landes-Arbeitsgemeinschaft Kindertagesstätten
– Kita gGmbH –
Eingang 03. Juli 2023

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen überein.

28.6.2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X☐ Haushaltsantrag 2025 ☐ Verwendungsnachweis

pro juventa gemeinnützige Jugendhilfegesellschaft mbH -
Sozialraumorientierte kommunale Jugendhilfe Lichtenstein

1.	**Ausgaben**			
1.1	**Personalkosten**			
	Anzahl Beschäftigte	2,00		
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	50,00	%	
1.1.1	**Gehälter/Löhne**			
	Fachkraft 1 TVöD S12 St.3 40%	30.499,85	EUR	
	Fachkraft 1 Differenz zu TvÖD S12 St.6	5.516,65	EUR	
	Fachkraft 2 TVöD S12 St.3 10%	7.624,96	EUR	
	Fachkraft 2 Differenz zu TvÖD S12 St.5	1.117,61	EUR	
	Verwaltungskräfte		EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
	Praktikanten/innen		EUR	
	Reinigungspersonal		EUR	
	Sonstige		EUR	44.759,07 EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**			
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung		EUR	
	Aus- und Fortbildung		EUR	
	Supervision		EUR	
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR	
	Reisekosten		EUR	
	Sonstige Umlagen	8.951,81	EUR	8.951,81 EUR
1.2	**Raumkosten**			
	Mieten/Pachten		EUR	
	Raumnebenkosten		EUR	0,00 EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**			
	Büromaterial (inkl. Telef. + Porto)		EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
	KFZ-Betriebskosten		EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR	
	Porto und Telekommunikation		EUR	
	Versicherungen		EUR	
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR	
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
	Lebensmittelaufwand		EUR	
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)		EUR	0,00 EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**			0,00 EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			53.710,88 **EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**			**0,00** EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**			0,00 EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			**53.710,88 EUR**

Stand:06.04.2021

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Pflegekassen		EUR	
	Sozialämter		EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
	Sonstiges		EUR	EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen		EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde		EUR	
	Landkreis	47.124,90	EUR	
	Land		EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	47.124,90 EUR
2.4	**Eigenmittel**			
	Mitgliedsbeiträge		EUR	
	Spenden/Bußgelder		EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	6.585,98	EUR	6.585,98 EUR
	Einnahmen gesamt			**53.710,88 EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			0,00 EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**53.710,88 EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.2025			0,00 EUR
	Stand: 31.12.2025			0,00 EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.2025			0,00 EUR
	Stand: 31.12.2025			0,00 EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.2025			0,00 EUR
	Stand: 31.12.2025			0,00 EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen überein.

28.6.2023
(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X Antrag 2023 ☐ Verwendungsnachweis

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –
Eing.: 01. Juli 2020

pro juventa gGmbH

1.	**Ausgaben**				
1.1	**Personalkosten**				
	Anzahl Beschäftigte	2			
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	50	%		
1.1.1	**Gehälter/Löhne**				
	Fachkraft 1 TvÖD S11 St.6 40%	32.929,83	EUR		
	Fachkraft 2 TvÖD S11 St.5 10%	7.585,23	EUR		
	Honorarkräfte		EUR		
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR		
	Zivildienstleistende		EUR		
	Praktikanten/innen		EUR		
	Reinigungspersonal		EUR	40.515,06	EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**				
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung		EUR		
	Aus- und Fortbildung		EUR		
	Supervision		EUR		
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR		
	Reisekosten		EUR		
	Sonst. Umlagen Leitung, Verwaltung, Beratung	8.103,01	EUR	8.103,01	EUR
1.2	**Raumkosten**				
	Mieten/Pachten		EUR		
	Raumnebenkosten		EUR		EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**				
	Büromaterial		EUR		
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR		
	KFZ-Betriebskosten		EUR		
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR		
	Porto und Telekommunikation		EUR		
	Versicherungen		EUR		
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR		
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR		
	Lebensmittelaufwand		EUR		
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR		
	Sonstiges (päd. Bewegungsfeld, Projekte)		EUR	0,00	EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**				EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			48.618,07	**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**				EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**				EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen				**EUR**

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –
Eing.: 01. Juli 2020

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler	EUR		
	Krankenkassen	EUR		
	Pflegekassen	EUR		
	Sozialämter	EUR		
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR		
	Sonstiges	EUR		EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen	EUR		
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR		
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR		EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde	EUR		
	Landkreis	EUR	43.684,00	
	Land	EUR		
	Bund	EUR		
	Europäische Gemeinschaft	EUR		
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR		
	Landeswohlfahrtsverband	EUR		
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	EUR		EUR
2.4	**Eigenmittel**		4.934,07	
	Mitgliedsbeiträge	EUR		
	Spenden/Bußgelder	EUR		
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR		EUR
	Einnahmen gesamt		**48.618,07**	**EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.2019		0,00	EUR
	Stand: 31.12.201x			EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.2019		0,00	EUR
	Stand: 31.12.201x			EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.2019		0,00	EUR
	Stand: 31.12.201x			EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

.....
(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

23.06.2020

Karl-Heinz Henning

Stand:11.04.2019

☐ Antrag ☐X Verwendungsnachweis 2022

pro juventa gemeinnützige Jugendhilfegesellschaft mbH -
Sozialraumorientierte kommunale Jugendhilfe Lichtenstein

1.	**Ausgaben**				
1.1	**Personalkosten**				
	Anzahl Beschäftigte	2,00			
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	50,00	%		
1.1.1	**Gehälter/Löhne**				
	Fachkraft 1 TVöD S12 St.6 40%	32.351,97	EUR		
	Fachkraft 2 TVöD S12 St.5 10%	7.517,19	EUR		
	Verwaltungskräfte		EUR		
	Honorarkräfte		EUR		
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR		
	Praktikanten/innen		EUR		
	Reinigungspersonal		EUR		
	Sonstige		EUR	39.869,16	EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**				
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung		EUR		
	Aus- und Fortbildung		EUR		
	Supervision		EUR		
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR		
	Reisekosten		EUR		
	Sonstige Umlagen	7.973,83	EUR	7.973,83	EUR
1.2	**Raumkosten**				
	Mieten/Pachten		EUR		
	Raumnebenkosten		EUR	0,00	EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**				
	Büromaterial (inkl. Telef. + Porto)		EUR		
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR		
	KFZ-Betriebskosten		EUR		
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR		
	Porto und Telekommunikation		EUR		
	Versicherungen		EUR		
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR		
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR		
	Lebensmittelaufwand		EUR		
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR		
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)		EUR	0,00	EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**			0,00	EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			47.842,99	**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**			**0,00**	EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**			0,00	EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			**47.842,99**	**EUR**

Stand:06.04.2021

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Pflegekassen		EUR	
	Sozialämter		EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
	Sonstiges		EUR	EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen		EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde		EUR	
	Landkreis	42.827,00	EUR	
	Land		EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	42.827,00 EUR
2.4	**Eigenmittel**			
	Mitgliedsbeiträge		EUR	
	Spenden/Bußgelder		EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	5.015,99	EUR	5.015,99 EUR
	Einnahmen gesamt			**47.842,99 EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			0,00 EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**47.842,99 EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.2022			0,00 EUR
	Stand: 31.12.2022			0,00 EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.2022			0,00 EUR
	Stand: 31.12.2022			0,00 EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.2022			0,00 EUR
	Stand: 31.12.2022			0,00 EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen überein. 8. September 2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

Landratsamt Reutlingen
Juni
26. Juni 2023

HILFE ZUR SELBSTHILFE
Ein Netzwerk sozialer Hilfen

Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH, Verwaltung, Rommelsbacherstr. 1, 72760 Reutlingen

Geschäftsführung:
Renate Stemmer
Tel. 07121/3878944
Fax 07121/3878948
r.stemmer@hilfezurselbsthilfe.org
www.hilfezurselbsthilfe.org

Landratsamt Reutlingen
Frau Birgit Delesky
Bismarckstr. 16
72764 Reutlingen

Reutlingen, 27.06.2023

Sozialraum Münsingen
Anträge für 2024 und 2025

Sehr geehrte Frau Delesky,

anbei erhalten Sie die Anträge 2024 und 2025 für den Sozialraum Münsingen.

Ebenso erhalten Sie in der Anlage die Kalkulation/Haushalt für den o. g. Zeitraum.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
R. Stemmer
Renate Stemmer
Geschäftsführung

Landratsamt Reutlingen
- Kreisjugendamt -
Juni
Eing.: 28. Juni 2023

HILFE ZUR SELBSTHILFE
Ein Netzwerk sozialer Hilfen

Projekt Sozialraum Münsingen
Kalkulation 2024 und 2025

			HH-Plan 2024	HH-Plan 2025
1. Personal	Personalkosten (Fr. Schnizler)	50,00%	35.000 €	36.200 €
	Personalnebenkosten		100 €	100 €
	Fortbildung		100 €	100 €
	Supervision		250 €	250 €
	BG-Beitrag		120 €	120 €
	Leitung/Verwaltung		6.214 €	6.338 €
	* Su.Personalkost.		41.784 €	43.108 €
2. Sachkosten	Miete		2.400 €	2.400 €
	Vers./Beiträge		70 €	70 €
	Fahrtkosten		100 €	100 €
	Betreuungsaufwand		240 €	240 €
	Telefonkosten		300 €	300 €
	Bürobedarf/Porto		50 €	50 €
	antlg. Sachk. Verw.		1.183 €	1.206 €
	Summe Sachkosten		4.343 €	4.366 €
	*** Su.Kosten ges.**		**46.127 €**	**47.474 €**
3. Finanzierung	Zuschuss Landkreis RT (Dynamisierung 2% jährl.)		44.500 €	45.390 €
	Nicht gedeckte Kosten gGmbH /bei (-) Überzahlung Stadt		1.627 €	2.084 €
	*** Su.Einnahmen**		**46.127 €**	**47.474 €**

26.06.2023 A. Stemmer-

Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH
Verwaltung
Rommelsbacher Str.1
72760 Reutlingen

X Antrag 2024

Antrag zur Förderung im Sozialraum, Standort Münsingen — Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH

Eing.: 28. Juni 2023

1.	**Ausgaben**			
1.1	**Personalkosten**			
	Anzahl Beschäftigte	1		
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	0,5 %		
1.1.1	**Gehälter/Löhne**			
	Fachkräfte	28.400 EUR		
	Verwaltungskräfte	6.214 EUR		
	Honorarkräfte	EUR		
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche	EUR		
	Praktikanten/innen	EUR		
	Reinigungspersonal	EUR		
	Sonstige	EUR	34.614	EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**			
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	6.600 EUR		
	Aus- und Fortbildung	100 EUR		
	Supervision	250 EUR		
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	120 EUR		
	Reisekosten	100 EUR		
	Sonstige Umlagen	100 EUR	7.270	EUR
1.2	**Raumkosten**			
	Mieten/Pachten	2.400 EUR		
	Raumnebenkosten	EUR	2.400	EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**			
	Büromaterial/EDV	50 EUR		
	Öffentlichkeitsarbeit	EUR		
	KFZ-Betriebskosten	EUR		
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude	EUR		
	Porto und Telekommunikation	300 EUR		
	Versicherungen	70 EUR		
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlunger	EUR		
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel	EUR		
	Lebensmittelaufwand	EUR		
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	EUR		
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)	1.423 EUR	1.843	EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**			EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**			EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**			EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		**46.127**	**EUR**

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Pflegekassen		EUR	
	Sozialämter		EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
	Sonstiges		EUR	EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen		EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde		EUR	
	Landkreis	44.500	EUR	
	Land		EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	44.500 EUR
2.4	**Eigenmittel**			
	Mitgliedsbeiträge		EUR	
	Spenden/Bußgelder		EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	1.627	EUR	1.627 EUR
	Einnahmen gesamt			**EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**46.127 EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.2024			EUR
	Stand: 31.12.2024			EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.2024			EUR
	Stand: 31.12.2024			EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.2024			EUR
	Stand: 31.12.2024			EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

26.06.2025 Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH
Verwaltung
Rommelsbacher Str. 1
72760 Reutlingen

Stand:06.04.2021

X Antrag 2025

Antrag zur Förderung im Sozialraum, Standort Münsingen — Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –
Juni
Eing.: 28. Juli 2023

1.	**Ausgaben**			
1.1	**Personalkosten**			
	Anzahl Beschäftigte	1		
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	0,5 %		
1.1.1	**Gehälter/Löhne**			
	Fachkräfte	29.900	EUR	
	Verwaltungskräfte	6.338	EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
	Praktikanten/innen		EUR	
	Reinigungspersonal		EUR	
	Sonstige		EUR	36.238 EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**			
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	6.300	EUR	
	Aus- und Fortbildung	100	EUR	
	Supervision	250	EUR	
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	120	EUR	
	Reisekosten	100	EUR	
	Sonstige Umlagen	100	EUR	6.970 EUR
1.2	**Raumkosten**			
	Mieten/Pachten	2.400	EUR	
	Raumnebenkosten		EUR	2.400 EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**			
	Büromaterial/EDV	50	EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
	KFZ-Betriebskosten		EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR	
	Porto und Telekommunikation	300	EUR	
	Versicherungen	70	EUR	
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlunger		EUR	
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
	Lebensmittelaufwand		EUR	
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)	1.446	EUR	1.866 EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**			EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**			EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**			EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			**47.474 EUR**

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Pflegekassen		EUR	
	Sozialämter		EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
	Sonstiges		EUR	EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen		EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde		EUR	
	Landkreis	45.390	EUR	
	Land		EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	45.390 EUR
2.4	**Eigenmittel**			
	Mitgliedsbeiträge		EUR	
	Spenden/Bußgelder		EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	2.084	EUR	2.084 EUR
	Einnahmen gesamt			**EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**47.474 EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.2025			EUR
	Stand: 31.12.2025			EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.2025			EUR
	Stand: 31.12.2025			EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.2025			EUR
	Stand: 31.12.2025			EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

26.6.2025 F. Stemmer

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH
Vorstand
Rommelsbacher Str. 1
72760 Reutlingen

Stand:06.04.2021

X Antrag 2023

Antrag zur Förderung im Sozialraum, Standort Münsingen — Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH

Landratsamt Reutlingen
Kreisjugendamt
Eing. 01. Juli 2022

1. Ausgaben

1.1	**Personalkosten**			
	Anzahl Beschäftigte	1		
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	0,5	%	
1.1.1	**Gehälter/Löhne**			
	Fachkräfte	28.400	EUR	
	Verwaltungskräfte	8.600	EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
	Praktikanten/innen		EUR	
	Reinigungspersonal		EUR	
	Sonstige		EUR	37.000 EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**			
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	5.900	EUR	
	Aus- und Fortbildung	300	EUR	
	Supervision	250	EUR	
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	150	EUR	
	Reisekosten	300	EUR	
	Sonstige Umlagen	600	EUR	7.500 EUR
1.2	**Raumkosten**			
	Mieten/Pachten		EUR	
	Raumnebenkosten		EUR	EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**			
	Büromaterial/EDV	1.300	EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit	350	EUR	
	KFZ-Betriebskosten		EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR	
	Porto und Telekommunikation	1.050	EUR	
	Versicherungen	100	EUR	
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR	
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
	Lebensmittelaufwand		EUR	
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)	1.400	EUR	4.200 EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**			EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**			EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**			EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			**48.700 EUR**

2.	**Einnahmen**				
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**				
	Selbstzahler		EUR		
	Krankenkassen		EUR		
	Pflegekassen		EUR		
	Sozialämter		EUR		
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR		
	Sonstiges		EUR		EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**				
	Mieteinnahmen		EUR		
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR		
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR		EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**				
	Stadt/Gemeinde		EUR		
	Landkreis	48.700	EUR		
	Land		EUR		
	Bund		EUR		
	Europäische Gemeinschaft		EUR		
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR		
	Landeswohlfahrtsverband		EUR		
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	48.700	EUR
2.4	**Eigenmittel**				
	Mitgliedsbeiträge		EUR		
	Spenden/Bußgelder		EUR		
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation		EUR		EUR
	Einnahmen gesamt				**EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**				EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**48.700**	**EUR**
3.	**Weitere Angaben**				
3.1	**Rücklagen**				
	Stand: 01.01.2023				EUR
	Stand: 31.12.2023				EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**				
	Stand: 01.01.2023				EUR
	Stand: 31.12.2023				EUR
3.3	**Schuldenstand**				
	Stand: 01.01.2023				EUR
	Stand: 31.12.2023				EUR

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –
Eing.: 01. Juli 2022

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

30.06.2022 A. Stemme

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

Landratsamt Reutlingen
Kreisjugendamt
06. Juli 2023

Evangelische Kirche
REUTLINGEN

Evang. Gesamtkirchengemeinde | Lederstraße 81 | 72764 Reutlingen

Evang. Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Dekan Marcus Keinath
Geschäftsführender Pfarrer

Tel. 07121 3124-42
Fax 07121 3124-49
Marcus.Keinath@elkw.de

Landratsamt Reutlingen
Kreisjugendamt
Bismarckstraße 16
72764 Reutlingen

LANDRATSAMT REUTLINGEN
05. Juli 2023

29.6.2023

Antrag der Evang. Gesamtkirchengemeinde für die Haushaltsjahre 2024-25

Sehr geehrte Frau Besenfelder,

hiermit beantragen wir für die Haushaltsjahre 2024-25 die Förderung einer 50 %-Stelle für die Sozialrauminitiative Orschel-Hagen.

Ziel des Modellprojekts ist es, ein lebenswelt- und sozialraumorientiertes Angebot der Jugendhilfe im Stadtteil Orschel-Hagen zu schaffen. Dabei sollen die örtlichen und überörtlichen Partner und Ressourcen eingebunden werden. Die Entwicklung von präventiven Projekten entlang des örtlichen Bedarfs und die Reduzierung eingreifender Hilfen zugunsten frühzeitiger und aktivierender Hilfsangebote steht dabei im Vordergrund.

Die Sozialrauminitiative Orschel-Hagen ist ein gemeinsames Projekt des Jugendhauses (Stiftung Jugendwerk/Stadt Reutlingen), der Kinder + Familienwelt (Evang. Stadtjugendwerk/Evangelische Kirche) und des ASD (Kreisjugendamt). Es hat sich in den letzten Jahren durch verschiedene Modellprojekt-Förderungen entwickelt und getragen. Im Fokus steht dabei, Familien in ihrer Lebenswelt zu unterstützen und Kindern und Jugendlichen damit eine selbständige Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglich (§1 SGB VIII).

Als zentraler Bedarf in Orschel-Hagen, das die vierthöchste Fallzahl im Bereich der erzieherischen Hilfen im Landkreis Reutlingen aufweist, wird insbesondere die Vernetzung von Familien gesehen. Vielen Familien fehlt der soziale Zusammenhalt. Dadurch wird der Zugang zum Hilfesystem erschwert. Die bisherige Vernetzung der Akteure erfolgte sehr erfolgreich dezentral und konnte dazu beitragen, dass Hilfen niederschwellig gewährt werden konnten, Zugänge zu Unterstützung leichter waren und damit auch der Zusammenhalt im Sozialraum gestärkt werden konnte. Das Projekt soll weiterhin diese aktivierende Arbeit leisten, ausbauen und, soweit erforderlich auch zentrale Angebote mitdenken. Es soll im Quartier unabhängig von Einzelfällen präsent sein.

Die Stadt Reutlingen bringt sich durch das von ihr finanzierte Jugendhaus bereits lange Jahre aktiv in die Arbeit und Vernetzung ein. Die Evangelische Kirche ist – neben der pfarramtlichen Arbeit – mit Personal für Jugendarbeit und diakonischer Arbeit im Stadtteil verortet und hat die sozialraumorientierte Vernetzung mit ins Leben gerufen. Um sich auch weiterhin aktiv in die Vernetzung und in den Sozialraum einbringen zu können, ist eine entsprechende finanzielle Förderung erforderlich. Das Projekt „Sozialrauminitiative Orschel-Hagen" bietet die Chance für eine kinder- und familienfreundliche Entwicklung im Stadtteil.

Wir würden uns freuen, uns weiterhin aktiv in das Projekt einbringen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dekan Marcus Keinath
Geschäftsführender Pfarrer

Anlage: Haushaltplanungen 2024 - 2025

X Antrag 2024 ☐ Verwendungsnachweis

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen: Sozialraum-Projekt OH

Landratsamt Reutlingen – Kreisjugendamt – Eing.: 03. Juli 2023

1.	**Ausgaben**					
1.1	**Personalkosten**					
	Anzahl Beschäftigte					
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		%			
1.1.1	**Gehälter/Löhne**					
	Fachkraft KAO EG11 Stufe 3 50%	41.650,00	EUR			
	Verwaltungskräfte		EUR			
	Honorarkräfte		EUR			
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR			
	Praktikanten/innen		EUR			
	Reinigungspersonal		EUR			
	Sonstige		EUR	41.650,00	EUR	
1.1.2	**Personalnebenkosten**					
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung		EUR			
	Aus- und Fortbildung		EUR			
	Supervision		EUR			
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR			
	Reisekosten		EUR			
	Sonstige Umlagen Leitung, Verwaltung	4.165,00	EUR	4.165,00	EUR	
1.2	**Raumkosten**					
	Mieten/Pachten	2.601,00	EUR			
	Raumnebenkosten		EUR	2.601,00	EUR	
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**					
	Büromaterial		EUR			
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR			
	KFZ-Betriebskosten		EUR			
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR			
	Porto und Telekommunikation		EUR			
	Versicherungen		EUR			
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR			
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR			
	Lebensmittelaufwand		EUR			
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR			
	Sonstiges: Sachkosten pauschal 20%	8.330,00	EUR	8.330,00	EUR	
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**				EUR	
	Laufende Ausgaben gesamt			56.746,00	**EUR**	
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**				EUR	
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**				EUR	
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen				**EUR**	

2.	**Einnahmen**				
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**				
	Selbstzahler		EUR		
	Krankenkassen		EUR		
	Pflegekassen		EUR		
	Sozialämter		EUR		
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR		
	Sonstiges		EUR		EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**				
	Mieteinnahmen		EUR		
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR		
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR		EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**				
	Stadt/Gemeinde		EUR		
	Landkreis	45.815,00	EUR		
	Land		EUR		
	Bund		EUR		
	Europäische Gemeinschaft		EUR		
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR		
	Landeswohlfahrtsverband		EUR		
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	45.815,00	EUR
2.4	**Eigenmittel**				
	Mitgliedsbeiträge		EUR		
	Spenden/Bußgelder		EUR		
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	10.931,00	EUR	10.931,00	EUR
	Einnahmen gesamt			**56.746,00**	**EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**				EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen				**EUR**
3.	**Weitere Angaben**				
3.1	**Rücklagen**				
	Stand: 01.01.2021				EUR
	Stand: 31.12.2021				EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**				
	Stand: 01.01.2021				EUR
	Stand: 31.12.2021				EUR
3.3	**Schuldenstand**				
	Stand: 01.01.2021				EUR
	Stand: 31.12.2021				EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

29.6.2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X Antrag 2025 ☐ Verwendungsnachweis

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen: Sozialraum-Projekt OH

Landratsamt Reutlingen
Kreisjugendamt
Eing.: 06. Juli 2023

1.	**Ausgaben**				
1.1	**Personalkosten**				
	Anzahl Beschäftigte				
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		%		
1.1.1	**Gehälter/Löhne**				
	Fachkraft KAO EG11 Stufe 3 50%	43.725,00	EUR		
	Verwaltungskräfte		EUR		
	Honorarkräfte		EUR		
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR		
	Praktikanten/innen		EUR		
	Reinigungspersonal		EUR		
	Sonstige		EUR	43.725,00	EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**				
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung		EUR		
	Aus- und Fortbildung		EUR		
	Supervision		EUR		
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR		
	Reisekosten		EUR		
	Sonstige Umlagen Leitung, Verwaltung	4.372,50	EUR	4.372,50	EUR
1.2	**Raumkosten**				
	Mieten/Pachten	2.652,00	EUR		
	Raumnebenkosten		EUR	2.652,00	EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**				
	Büromaterial		EUR		
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR		
	KFZ-Betriebskosten		EUR		
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR		
	Porto und Telekommunikation		EUR		
	Versicherungen		EUR		
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR		
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR		
	Lebensmittelaufwand		EUR		
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR		
	Sonstiges: Sachkosten pauschal 20%	8.745,00	EUR	8.745,00	EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**				EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			59.494,50	**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**				EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**				EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen				**EUR**

2.	**Einnahmen**				
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**				
	Selbstzahler		EUR		
	Krankenkassen		EUR		
	Pflegekassen		EUR		
	Sozialämter		EUR		
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR		
	Sonstiges		EUR		EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**				
	Mieteinnahmen		EUR		
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR		
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR		EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**				
	Stadt/Gemeinde		EUR		
	Landkreis	48.097,50	EUR		
	Land		EUR		
	Bund		EUR		
	Europäische Gemeinschaft		EUR		
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR		
	Landeswohlfahrtsverband		EUR		
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	48.097,50	EUR
2.4	**Eigenmittel**				
	Mitgliedsbeiträge		EUR		
	Spenden/Bußgelder		EUR		
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	11.397,00	EUR	11.397,00	EUR
	Einnahmen gesamt			**59.494,50**	**EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**				EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen				**EUR**
3.	**Weitere Angaben**				
3.1	**Rücklagen**				
	Stand: 01.01.2021				EUR
	Stand: 31.12.2021				EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**				
	Stand: 01.01.2021				EUR
	Stand: 31.12.2021				EUR
3.3	**Schuldenstand**				
	Stand: 01.01.2021				EUR
	Stand: 31.12.2021				EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

29.6.2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X Antrag 2023 ☐ Verwendungsnachweis

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

1.	**Ausgaben**				
1.1	**Personalkosten**				
	Anzahl Beschäftigte				
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		%		
1.1.1	**Gehälter/Löhne**				
	Fachkraft KAO EG11 Stufe 4 50%	41.500,00	EUR		
	Verwaltungskräfte		EUR		
	Honorarkräfte	2.000,00	EUR		
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR		
	Praktikanten/innen		EUR		
	Reinigungspersonal		EUR		
	Sonstige		EUR	43.500,00	EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**				
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung		EUR		
	Aus- und Fortbildung		EUR		
	Supervision		EUR		
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR		
	Reisekosten		EUR		
	Sonstige Umlagen Leitung, Verwaltung	4.150,00	EUR	4.150,00	EUR
1.2	**Raumkosten**				
	Mieten/Pachten	2.550,00	EUR		
	Raumnebenkosten		EUR	2.550,00	EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**				
	Büromaterial		EUR		
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR		
	KFZ-Betriebskosten		EUR		
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR		
	Porto und Telekommunikation		EUR		
	Versicherungen		EUR		
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR		
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR		
	Lebensmittelaufwand		EUR		
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR		
	Sonstiges: Sachkosten pauschal 20%	8.300,00	EUR	8.300,00	EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**				EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			58.500,00	**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**				EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**				EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			.....	**EUR**

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –
Eing.: 29. Juni 2022

2.	**Einnahmen**				
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**				
	Selbstzahler		EUR		
	Krankenkassen		EUR		
	Pflegekassen		EUR		
	Sozialämter		EUR		
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR		
	Sonstiges		EUR		EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**				
	Mieteinnahmen		EUR		
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR		
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR		EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**				
	Stadt/Gemeinde		EUR		
	Landkreis	51.800,00	EUR		
	Land		EUR		
	Bund		EUR		
	Europäische Gemeinschaft		EUR		
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR		
	Landeswohlfahrtsverband		EUR		
	Sonstiges (Bp.KSK, Krankenkassen etc.)		EUR	51.800,00	EUR
2.4	**Eigenmittel**				
	Mitgliedsbeiträge		EUR		
	Spenden/Bußgelder		EUR		
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	6.700,00	EUR	6.700,00	EUR
	Einnahmen gesamt			**58.500,00**	**EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**				EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen				**EUR**
3.	**Weitere Angaben**				
3.1	**Rücklagen**				
	Stand: 01.01.2021				EUR
	Stand: 31.12.2021				EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**				
	Stand: 01.01.2021				EUR
	Stand: 31.12.2021				EUR
3.3	**Schuldenstand**				
	Stand: 01.01.2021				EUR
	Stand: 31.12.2021				EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen überein. 27.6.2022

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.
Heinrich-Heine-Str. 32 · 72555 Metzingen

Diakonie-Sozialstation · Heinrich-Heine-Str. 32 · 72555 Metzingen

Landratsamt Reutlingen – Kreisjugendamt
z.Hd. Frau Besenfelder
Bismarckstraße 16
72764 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –
Eing.: 03. Juli 2023

VERWALTUNG
Tel.: 0 71 23/ 96 98 00
Fax: 0 71 23/ 96 98 01
info@Diakoniestation-Metzingen.de
www.Diakoniestation-Metzingen.de

Metzingen, den 30.06.23

Antrag Sozialraumförderung Pliezhausen Haushalt 2024/2025

Sehr geehrte Frau Besenfelder,

in der Anlage übersende ich Ihnen den Antrag zur Sozialraumförderung Pliezhausen für den Haushalt 2024/2025.
Wir haben die Eingruppierung unserer Mitarbeiterin Frau Nuglisch entsprechend des AVR-Württemberg vorgenommen. Dies entspricht Entgeltgruppe 8 Stufe 6.
Für die Fahrtkosten haben wir 17km für Hin- und Rückfahrt (Station Metzingen nach Pliezhausen gem. Google maps) zugrunde gelegt.
Aktuell nutzt unsere Mitarbeiterin noch das Handy der Diakonie-Sozialstation Metzingen.
Wir gehen jedoch davon aus, dass ein Handy von der Gemeinde gestellt wird.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jens-Patrick Mews
Geschäftsführer

X Antrag 2024 ☐ Verwendungsnachweis 202X

(Name des Vereins/Institution usw.)

Eingegangen 16. Okt. 2023

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.
Heinrich-Heine-Straße 32
72555 Metzingen
Tel.: 07123/96 98 00 Fax: 07123/98 98 01
Email: Info@Diakoniestation-Metzingen.de
www.Diakoniestation-Metzingen.de

1.	**Ausgaben**			
1.1	**Personalkosten**	1		
	Anzahl Beschäftigte			
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	35	%	
1.1.1	**Gehälter/Löhne**			
	Fachkräfte	18.213,66	EUR	
	Verwaltungskräfte		EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
	Praktikanten/innen		EUR	
	Reinigungspersonal		EUR	
	Sonstige		EUR	18.213,66 EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**			
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	4.553,41	EUR	
	Aus- und Fortbildung		EUR	
	Supervision		EUR	
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR	
	Reisekosten	550,00	EUR	
	Sonstige Umlagen		EUR	5.103,41 EUR
1.2	**Raumkosten**			
	Mieten/Pachten		EUR	
	Raumnebenkosten		EUR	0,00 EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**			
	Büromaterial		EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
	KFZ-Betriebskosten		EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR	
	Porto und Telekommunikation		EUR	
	Versicherungen		EUR	
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR	
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
	Lebensmittelaufwand		EUR	
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
	Sonstiges (Sachkosten)	2.235,93	EUR	2.235,93 EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**			EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			25.553,00 **EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**			EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**			EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			**25.553,00 EUR**

Stand:06.04.2021

2.	**Einnahmen**			
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**			
	Selbstzahler		EUR	
	Krankenkassen		EUR	
	Pflegekassen		EUR	
	Sozialämter		EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
	Sonstiges		EUR	0,00 EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**			
	Mieteinnahmen		EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	0,00 EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**			
	Stadt/Gemeinde		EUR	
	Landkreis	25.553,00	EUR	
	Land		EUR	
	Bund		EUR	
	Europäische Gemeinschaft		EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
	Landeswohlfahrtsverband		EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	25.553,00 EUR
2.4	**Eigenmittel**			
	Mitgliedsbeiträge		EUR	
	Spenden/Bußgelder		EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation		EUR	0,00 EUR
	Einnahmen gesamt			**25.553,00 EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**			EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**25.553,00 EUR**
3.	**Weitere Angaben**			
3.1	**Rücklagen**			
	Stand: 01.01.202X			EUR
	Stand: 31.12.202X			EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**			
	Stand: 01.01.202X			EUR
	Stand: 31.12.202X			EUR
3.3	**Schuldenstand**			
	Stand: 01.01.202X			EUR
	Stand: 31.12.202X			EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

30.06.23

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X Antrag 2025 ☐ Verwendungsnachweis 202X

(Name des Vereins/Institution usw.)

Eing.: 16. Okt. 2023

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.
Heinrich-Heine-Straße 32
72555 Metzingen
Tel.: 07123/96 98 00 Fax: 07123/96 98 01
Email: Info@Diakoniestation-Metzingen.de
www.Diakoniestation-Metzingen.de

1.	**Ausgaben**				
1.1	**Personalkosten**				
	Anzahl Beschäftigte				
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	35	%		
1.1.1	**Gehälter/Löhne**				
	Fachkräfte	19.266,15	EUR		
	Verwaltungskräfte		EUR		
	Honorarkräfte		EUR		
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR		
	Praktikanten/innen		EUR		
	Reinigungspersonal		EUR		
	Sonstige		EUR	19.266,15	EUR
1.1.2	**Personalnebenkosten**				
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	4.816,53	EUR		
	Aus- und Fortbildung		EUR		
	Supervision		EUR		
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		EUR		
	Reisekosten	550,00	EUR		
	Sonstige Umlagen		EUR	5.366,53	EUR
1.2	**Raumkosten**				
	Mieten/Pachten		EUR		
	Raumnebenkosten		EUR	0,00	EUR
1.3	**Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**				
	Büromaterial		EUR		
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR		
	KFZ-Betriebskosten		EUR		
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR		
	Porto und Telekommunikation		EUR		
	Versicherungen		EUR		
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR		
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR		
	Lebensmittelaufwand		EUR		
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR		
	Sonstiges (Sachkosten)	2.522,32	EUR	2.522,32	EUR
1.4	**Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**				EUR
	Laufende Ausgaben gesamt			27.155,00	**EUR**
1.5	**Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**				EUR
1.6	**Zuführung zu Rücklagen**				EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen			**27.155,00**	**EUR**

Stand:06.04.2021

2.	**Einnahmen**				
2.1	**Leistungsentgelte für Dienstleistungen**				
	Selbstzahler		EUR		
	Krankenkassen		EUR		
	Pflegekassen		EUR		
	Sozialämter		EUR		
	Ersätze von Kooperationspartnern		EUR		
	Sonstiges		EUR	0,00	EUR
2.2	**Sonstige Erlöse**				
	Mieteinnahmen		EUR		
	Zinsen/Kapitalerträge		EUR		
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	0,00	EUR
2.3	**Öffentliche Zuschüsse**				
	Stadt/Gemeinde		EUR		
	Landkreis	27.155,00	EUR		
	Land		EUR		
	Bund		EUR		
	Europäische Gemeinschaft		EUR		
	Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR		
	Landeswohlfahrtsverband		EUR		
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)		EUR	27.155,00	EUR
2.4	**Eigenmittel**				
	Mitgliedsbeiträge		EUR		
	Spenden/Bußgelder		EUR		
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation		EUR	0,00	EUR
	Einnahmen gesamt			**27.155,00**	**EUR**
2.5	**Entnahme aus Rücklagen**				EUR
	Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			**27.155,00**	**EUR**
3.	**Weitere Angaben**				
3.1	**Rücklagen**				
	Stand: 01.01.202X				EUR
	Stand: 31.12.202X				EUR
3.2	**Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)**				
	Stand: 01.01.202X				EUR
	Stand: 31.12.202X				EUR
3.3	**Schuldenstand**				
	Stand: 01.01.202X				EUR
	Stand: 31.12.202X				EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

30.06.23

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)